

# Indiana

# Advertiser.

Jahrgang 9.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 279.

Indianapolis, Indiana. Montag, den 28. Juni 1886.

## Anzeigen

in dieser Spalte soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und der Raum von drei Seiten nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Dieselben bleiben 8 Tage stehen, können aber anschließend erneut werden.

Anzeigen, welche die Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

## Verlangt.

Verlangt ein Mädchen von 15 — 17 Jahren, in einer kleinen Familie. No. 377 Süd Delaware Straße. 25 J.

Verlangt wird ein Mädchen von 14 — 20 Jahren bei zwei Leuten. No. 173 Ost St. Joe Straße. 25 J.

## Stellgesuche.

Gejagt wird Arbeit von einer Mutter, die eine Empfehlung hat. Arbeit in der Office. 25 J.

Gejagt: Ein benötigtes Mädchen, 14 — 16 Jahre, für Haushalt, No. 533 Madison Avenue. 25 J.

## Zugelaufen

Zugelaufen: Ein großer schwarzer Hund ist vergangenen Samstagabend in der Nähe der Wohnung des Bürgers, der mit mir in Kontakt steht.

John Müller, 539 No. Washington Straße. 25 J.

## Beschiedenes.

Albert Sahn, Demokratischer Kandidat für County-Commission für das zweite Distrikts.

## Per Abstimmung für Wiederwahlung nominiert.

Blatt, Haut- und Nervenkrautkasse, eine Spezialität. Dr. Denfle, 226 Ost Meridian Straße.

Die Indianapolis Deutsch - Deutschen - Gesellschaft, Office: No. 118½ Ost Washington Straße.

Hermann Sieboldt, Sch.

Bamberger's großes Lager von Sommer - Hüten!

ist jetzt in voller Blüthe.

## Sängerhüte und Turnerhüte eine Spezialität.

No. 18 Ost Washington Straße.

## K. & L. of H.

Die Mitglieder sind aufgefordert, dem Begegnung der Frau Sophie M. H. die Begegnung zu besuchen. John Freiberg, Prot.

Martha Loge No. 236 K. & L. of H.

Die Mitglieder sind aufgefordert, dem Begegnung der Frau Sophie M. H. die Begegnung zu besuchen.

Louis Weier, Prot.

Elizabeth Loge 498, K. & L. of H.

Die Mitglieder sind aufgefordert, dem Begegnung der Frau Sophie M. H. die Begegnung zu besuchen.

Barbara Döbel, Prot.

• Club. • Coton. Seit.

Großes Konzert!

— und —

## Feuerwerk!

— am —

Samstag, 3. Juli, Abends — im —

Phoenix Garten!

Ede Meridian und Morris Straße.

Musik von Prof. Reinhold Miller's Grand Opera house Orchester.

Eintritt . . . . . frei.

Fran Bullschlegger, Geprüfte Gebamme

hat ihre Prüfung laut Zeugnisse im Praktischen wie im Theoretischen auf der Sanitätsdirektion Zürich in der Schweiz vorzüglich bestanden und empfiehlt sich allen Freunden.

Unter anderem Behandlung wird angeboten.

No. 25 Süd New Jersey Straße.

Bern. Bonnegut,

## ARCHITECT,

Bance Block, Zimmer No. 69

— bis jetzt.

Ede Virginia Ave. und Washington Straße.

## Neues per Telegraph.

Wetterausichten. Washington, D. C., 28. Juni. Schönes, etwas wärmeres Wetter.

Zwei weitere Opfer. Chicago, 28. Juni. Die Polizisten Jacob Hanson und McNulty, welche bei der Heumarkt-Affäre am 4. Mai verwundet wurden, werden wahrscheinlich heute noch sterben.

Der Streit der Weichensteller in Chicago. Chicago, 28. Juni. Umgestoßen 200 Polizisten sind die Lake Shore Gleise entlang zwischen der 41. und 45. Straße aufgestellt.

Hundert der Weichensteller, welche sich im Spezialdienst der Compagnie befinden, sind mit Hinterläufen bewaffnet.

Die Streiter und ihre Anhänger befinden sich in State Straße. Die Compagnie ist sehr entschlossen, nichts unversucht zu lassen, um einen Zug abzuwehren.

## Editorielles.

Es ist jetzt beschlossene Sache, daß das Haus nur noch die Bewilligungs-Bills erledigen und im günstigsten Falle die Bills zur Einziehung verwirkt Eisenbahn-Ländern vollenden wird. Alles Anderes wird liegen bleiben. Hoffentlich sind die braven Bollwächter mit ihrer Tätigkeit besser zufrieden, als andere Leute. Sie werden in der nächsten Campagne keine langen Reden zu halten brauchen, um die Verbündeten herzuziehen, die sie sich um das Volk erworben haben.

„Wir sind zusammengetreten, haben sehr viel Geld ausgezahlt und uns endlich vertragt,“ das ist so ziemlich das ganze Programm.

Im Übrigen ist das, was liegen geblieben ist, auch nicht mehr wert, als das was geschehen ist.

Eine Empfindung, welche bei den wenigsten Menschen zur Genüge ausgebildet ist, und welche doch jedem innerwohnen sollte, ist der Stolz, der wohl acht Männerstolz, der wohl zu unterscheiden ist von Hochmuth und Dünkel.

So würtig jede Überhebung des Einen gegen den Andern ist, so abstoßend es wirkt, wenn jemand zu erkennen gibt, daß er sich für besser hält, als Anderer, weil er zufällig etwas mehr gelernt hat, oder weil ihm das blinde Glück günstiger war, ebenso achtunggebietend wirkt der acht Männerstolz, das Bewußtsein der Gleichheit aller Menschen, das Beobachten auf allgemeine Menschenrechte, die Begehrung sich für geringer zu halten als Andere, der Stolz darauf Mensch zu sein.

Dieser Stolz ist eine edle Empfindung, welche auf den Verständnisszuverlässigkeit beruht, eine Empfindung, welche Beweisung des Menschen um seiner selbst willen fordert.

Wer diesen Stolz nicht empfindet, der ist keiner großen Empfindung fähig, dem ist der Gedanke der Unabhängigkeit fremd, der empfindet seine Demuthigungen, der ist für jede große Bewegung, welche sich ein befreidendes Ziel gesetzt hat, von vornherein verloren.

Abgeleben von Denen, welche aus Interesse keine Bewegung zur Verbesserung der sozialen Verhältnisse finden, sind wir deshalb unter den Gegnern auch alle Diejenigen, welche nicht gewohnt sind Bezahlung im Verhältniß zum Werthe der Dienstleistungen zu beanspruchen, sondern welche die Abzahlung für ihre Dienstleistung in der Form von Geschenken empfangen, die man je nach Umständen des Trinkelde, Bräute u. s. w. findet.

Zu dieser Klasse gehören nicht bloß Hausmutter und Kammermädchen, zu ihr gehört auch ein gesittiges Laienamtum, zu welchem der niedere Beamtenstand, der Dorfschulmeister und die Geistlichkeit durchaus nicht das kleinste Kontingent stellen.

So kommt es, daß man in dieser Klasse so selten den Stolz findet, der den Menschen veranlaßt, das Haupt hochzuhalten, und der es ihm ermöglicht in dem Bewußtsein des eigenen Wertes auch den Wert anderer Menschen zu schätzen, daß man aber in diesen Klassen den Hochmuth und den Dünkel Niedrigsterstehenden gegenüber ebenso stark entmündigt findet, wie die Kriecherei und Demuth den gesellschaftlich Höherstehenden gegenüber.

Wie der acht Stolz notwendig ist für jede forschrittl. Bewegung, so für alles begehrte Handeln, so schüttet er wiederum vor Auszeichnungen aller Art, schüttet vor übermäßigem und gemeinem Handeln, dem wie der acht Stolz kein Rundschlag zu nehmen.

Utrecht erträgt, so straft er sich auch dagegen Utrecht zu zufügen. Ja er wird sich eher dazu verstehen, Utrecht zu dulden, als Utrecht zu thun.

Manch ungerechtes Verfahren von Seiten der Arbeitersorganisationen entspringt dem Mangel des Stolzes, an dessen Stelle Hartndigkeit und Eigensinn getreten sind. In der Verweichung des Eigensinns mit dem Stolze liegt keine geringe Gefahr für die Arbeitersbewegung, dagegen wird die Entwicklung des achtigen wahren Männerstolzes derselben zum Segen gereichen.

## Drahtnachrichten.

Schwerpunkt. Washington, 27. Juni. Das Gesindel des Senators Morel ist sehr schlecht und sein Zustand ist ein kritisches.

Der Weichensteller-Streik in Chicago.

London, 27. Juni. Die Nachrichten aus den Kamerun Colonien laufen sehr schlecht. Die Eingeborenen sind sehr über die deutschen und französischen Kolonisten und weigerten sich für sie zu arbeiten oder mit ihnen zu handeln. Die Briten verlieren in Folge dessen täglich Geld. Die Eingeborenen wollen die Europäer verdrängen.

Aus Afrika. London, 27. Juni. Die Nachrichten aus den Kamerun Colonien laufen sehr schlecht. Die Eingeborenen sind sehr über die deutschen und französischen Kolonisten und weigerten sich für sie zu arbeiten oder mit ihnen zu handeln. Die Briten verlieren in Folge dessen täglich Geld. Die Eingeborenen wollen die Europäer verdrängen.

In der französischen Deputiertenkammer.

Paris, 27. Juni. In der Deputiertenkammer reichte der Justizminister eine Vorlage ein, durch welchen das Verhältnis zwischen französischen und belgischen Amtsträgern bestimmt werden soll. Dieser ist gegen die ausgewählten Prinzen gerichtet, die auf dem Thron tragen.

Die Rechte tragen einen Spott mit dem Vorwurf. Der Justizminister erklärte, daß die Vorlage durch das Manifest des Grafen von Paris gerechtfertigt sei, daß die Freiheit der Presse durch Annahme derselben in kleiner Weise geschränkt werde.

Die Kammer nahm nach längern Debatten den Dringlichkeitsantrag an.

## Großes Schrein.

New York, 27. Juni. Angelom: "Fuersten" von Glasgow, "Spain" und "Arizona" von Liverpool.

Queenstown, 27. Juni. Ang.: "Illinois" von Philadelphia.

## Marktpreise.

Wien, No. 2 M. 70; No. 2 105. 77.

Salz, No. 2 mit 50; 100 mit 34; 200 mit 23.

Wachs, 60.

Öl, 5.50 — 8.50.

Öl, 10 — 11c.

Wachs, 50c.

Steine, 75c.

Wachs, 75c — 75c.

Wachs, 25c — 25c.

Wachs, 25c — 25c.